

Freebie / Freebook

Häkel-Glückskörbchen

Idee: Ursula Klein (Klaraklawitter)

Aufgeschrieben von: Silke Kühn (glückSkreativ)



So ein süßes Glückskörbchen kann man immer brauchen ;-)

Denn es passen viele schöne Glücklichkeiten hinein:

Glückswolle, Glückslose, Glücksostereier, Glücksbonbons, Glückssteine,
Glücksblümchen, Glücksmomente, Glückstaler, Glücksbringer...

... zum Verschenken oder ganz für dich allein ☺

Material:

- Häkelwolle z.B. Schachenmayr Catania (100% Baumwolle)
- Häkelnadel Stärke 2,5-3, Nähnadel, Schere, Schleifenband

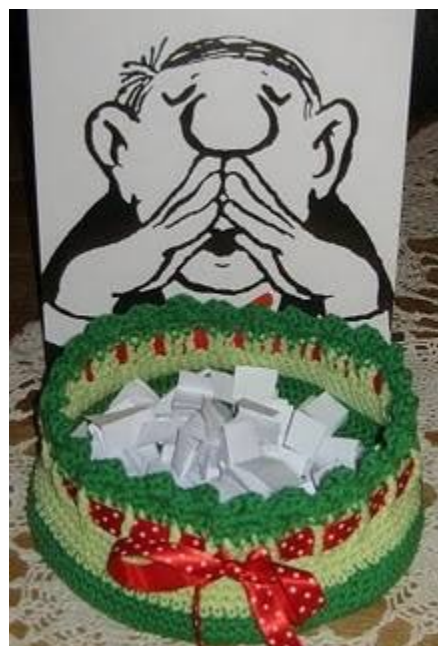
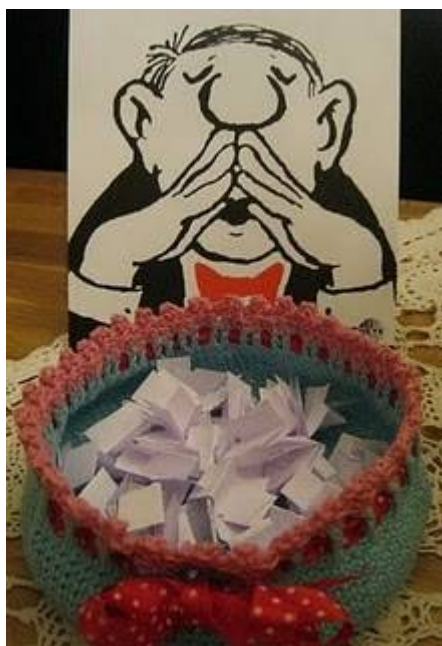
Abkürzungen der Häkelmaschen: LM = Luftmasche
fM = feste Masche
M = Masche
KM = Kettmasche
hSt = halbes Stäbchen
St = Stäbchen
DSt = Doppelstäbchen

Hinweis:

Was in Klammern mit Sternchen steht, wird wiederholt: *(.....)*

Bitte lies die Anleitung bis zum Ende durch und fange erst danach mit dem Häkeln an!

Zunächst noch ein paar Motivationsbildchen für dich ☺



Aber jetzt geht's los:

Wer eher locker häkelt, sollte eine kleinere Nadelgröße wählen, damit das Häkelkörnchen schön fest wird.

1. Schritt: Einen Teller häkeln

Der „Häkelteller“ besteht aus hSt, die in Runden gehäkelt werden. Jede Häkelrunde beginnt mit 2 LM, die das erste hSt ersetzen, und endet mit einer KM, die in die obere LM vom Rundenanfang gehäkelt wird. (Ab Runde 3 ist das nicht mehr gesondert aufgeschrieben.)



So fängst du an:

1 LM anschlagen

1. Runde: 2 LM (= entspricht dem ersten hSt), dann 11 hSt in die erste LM häkeln, mit einer KM zur Runde schließen (= 12 M)

2. Runde: 2 LM (= hSt), gleich daneben 1 hSt, dann jede M verdoppeln, mit einer KM abschließen (= 24 M)

3. Runde: jede zweite M verdoppeln (= 36 M)

4. Runde: eine Runde hSt (= 36 M)

5. Runde: jede dritte M verdoppeln (= 48 M)

6. Runde: eine Runde hSt (= 48 M)

7. Runde: jede vierte M verdoppeln (= 60 M)

8. Runde: jede fünfte M verdoppeln (= 72 M)

9. Runde: jede sechste M verdoppeln (= 84 M)

10. Runde: eine Runde hSt (= 84 M)

- 11. Runde: jede siebte M verdoppeln (= 96 M)
- 12. Runde: jede achte M verdoppeln (= 108 M)
- 13. Runde: jede neunte M verdoppeln (= 120 M)
- 14. Runde: eine Runde hSt (= 120 M)
- 15. Runde: jede zehnte M verdoppeln (= 132 M)
- 16. Runde: jede elfte M verdoppeln (= 144 M)
- 17. Runde: jede zwölfte M verdoppeln (= 156 M)
- 18. Runde: eine Runde hSt (= 156 M)

Wenn du bis hierhin gehäkelt hast, dann müsste dein „Teller“ jetzt einen Durchmesser von ca. 20 cm haben. Natürlich kannst du auch ein kleineres Körbchen anfertigen, dafür einfach weniger Runden häkeln. Für ein größeres Körbchen musst du ein paar Runden dranhängen.

2. Schritt: Die „Höhe“ häkeln

Ab jetzt erfolgen keine Maschenzunahmen mehr. Du häkelst einfach Runden mit hSt. Wie viele Runden du häkeln magst, hängt natürlich von deinem ganz persönlichen Geschmack ab. Im vorliegenden Beispiel beträgt die Anzahl der Häkelrunden 11:



3. Schritt: Das Lochmuster häkeln



Für das Lochmuster, durch das du später ein hübsches Schmuckband ziehen kannst, häkelst du eine Runde im Wechsel: 1 DSt - 1 LM

So geht's:

4 LM (ersetzen das erste DSt), 1 LM und dabei 1 M überspringen, *(1 DSt, 1 LM und dabei 1 M überspringen)*, die Runde mit 1 KM abschließen (die häkelt man in die 4. LM vom Anfang)

Wenn alles klappt, sieht dein Körbchen jetzt so aus:



4. Schritt: Die vorletzte Runde häkeln



In der vorletzten Runde häkelst du immer 2 hSt zusammen in jedes „Loch“ der Vorrunde. Das sieht dann so aus:



5. Schritt: Die Abschlussrunde häkeln



Die Abschlussrunde bildet das Muschelmuster, dazu wie folgt häkeln:

(1 fM, 2 M überspringen, 5 St zusammen in 1 M, wieder 2 M überspringen)

Am Rundenende wie immer mit einer KM abschließen.

Anmerkung: Für eine „Muschel“ benötigst du immer 6 M der Vorrunde. Sollte das Muschelmuster am Ende der Runde nicht ganz aufgehen, dann darfst du ein bisschen schummeln und z.B. nur 1 M überspringen, evtl. mehrmals, so dass du mit dem Muschelmuster einigermaßen passend hinkommst ☺

Jetzt bist du fast fertig – es fehlt nur noch eine Kleinigkeit...



6. Schritt: Das Schmuckband durchziehen

Wenn du alle Fäden hübsch versäubert hast, kommt jetzt noch das i-Tüpfelchen: Suche dir ein schönes Schmuck- oder Geschenkband und ziehe es durch das Lochmuster, Schleifchen binden, fertig ist das Glückskörbchen! Freuen! ☺



Wir wünschen dir viel Glücksfarbenfreude beim Häkeln ☺

Ursula & Silke

Ein paar Worte noch:

Gehäkelte Einzelstücke dürfen in kleinen Mengen verkauft werden, eine Massenproduktion ist nicht erlaubt. Die Anleitung selbst darf natürlich nicht verkauft werden. Für evtl. Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

Copyright © Ursula Klein & Silke Kühn